

## Antikriegstag am 1. September in Kaiserslautern

Für uns ist der Antikriegstag 2020 ein besonderer Tag der Mahnung und des Erinnerns: Das Ende des Zweiten Weltkrieges und die Befreiung Europas und der Welt vom Faschismus jähren sich zum 75. Mal. Mit seinem Überfall auf Polen riss Nazi-Deutschland 1939 die Welt in den Abgrund eines bestialischen Krieges, der unermessliches Leid über die Menschen brachte. Traurige Bilanz: Mehr als 60 Millionen Tote, Millionen von Verletzten, Witwen und Waisen, sowie verheerende Zerstörungen in vielen Ländern. Die historischen Konsequenzen des Jahres 1945 nach der militärischen Zerschlagung des Faschismus und der Befreiung konnte daher nur lauten: „Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg!“

### Wir erinnern uns am:

**Dienstag, 1. September 2020**

**Beginn: 17:00 Uhr**

**Kundgebung am Philipp-Mees-Platz**

Mehr als 80 Jahre nach Beginn des zweiten Weltkriegs hat die Weltgemeinschaft noch immer nichts aus der Vergangenheit gelernt. Mit Blick auf die aktuelle Weltlage erkennen wir eine Prägung durch Unsicherheit und Instabilität. In Zeiten, in denen die USA Rüstungskontrollabkommen aufkündigt und mit weiteren internationalen Abkommen bricht, werden wir Zeuge, wie ein neuer Aufrüstungswahn um sich greift. Welche Dimensionen das Wettrüsten inzwischen angenommen hat, zeigen die aktuellen Zahlen. Die globalen Rüstungsausgaben belaufen sich inzwischen auf 2 Billionen US-Dollar. Die deutsche Bundesregierung spielt dabei eine unrühmliche Vorreiterrolle: Deutschland ist der der viertgrößte Rüstungsexporteur weltweit. Es ist höchste Zeit, das Ruder herumzureißen! Die Pandemie, der Klimawandel, die Digitalisierung – all diese gewaltigen Herausforderungen bedrohen den gesellschaftlichen Zusammenhalt und vergrößern die soziale Ungleichheit. Wir müssen gegensteuern! Wir fordern die Bundesregierung auf, den UN-Atomwaffenverbotsvertrag zu unterzeichnen, die Zwei-Prozent-Aufrüstungsvorgabe der NATO aufzugeben und stattdessen die für Rüstungsausgaben vorgesehenen Mittel in ein sozial gerechtes Deutschland und Europa mit nachhaltigen Zukunftsperspektiven zu investieren.

**Hinweis: Es gelten während der Kundgebung die AHA Regeln**

